



**Ich Bin Die Allumfassende, Niemals-Vergehende, Universelle,
Immerwährende Göttliche Liebe.**

Ihr kennt mich unter dem Namen Chamuel, den ich mir gab, um mich den Menschen zu zeigen, um mich verständlich zu machen, um in die Bewusstheit der Menschen zurückzuholen, dass es eine Kraft gibt, die auch in ihnen wohnt. Ja, auch in dir. Ich hüte diese Kraft, ich hüte die universelle Liebe, auch in dir. Sie wohnt in deinem Herzen, in deinem spirituellen Herzen. Etwas weiter hinter deinem Herz kannst du sie dir vorstellen. Doch dein Herz, oh du geliebter Mensch, hat eine Bewusstheit, ist immer verbunden mit dem Göttlichen.

Wenn aus der Vereinigung zweier liebender Menschen etwas Neues entsteht, neues Leben, dann und das haben eure Wissenschaftler nun auch herausgefunden und bewiesen, schon nach wenigen Wochen und ich sage euch sogar schon davor, nur noch nicht messbar, sichtbar, schlägt das Herz. Noch bevor sich der Mensch vollkommen entwickelt hat, noch bevor ein Gehirn im Kopfe sich gebildet hat, ist sichtbar, fühlbar, der Schlag des Herzens. Die Seele hält Einzug im Körper, den sie sich herausgesucht hat, den sie nun in Besitz nimmt. Nach und nach, während das neue Leben, der Mensch heranreift im Leib seiner Mutter, es ist die Seele, die ihren Odem dem Körper einhaucht, das göttliche Prana. Ja, da gibt es noch viele Geheimnisse, die eure Wissenschaftler noch nicht entdeckt haben.

Schon immer begaben sich die Menschen auf die Suche des ewigen Lebens, des Geheimnis des Lebens und es ist so einfach, sichtbar vor ihnen. Ja, wir versteckten schon oft die Dinge sichtbar vor den Augen der Menschen, weil sie verblendet waren und viele noch immer sind.

Aber ihr, die ihr vernehmt göttliche Botschaften, ihr, die ihr eure Bewusstheit schon in eine ganz andere Richtung lenkt, ihr versteht. Und wenn ihr lauscht meinen Worten, wenn ihr spürt, wie sich die Energie in euch und um euch verändert, dann erinnert ihr euch, dann spürt ihr die Verbindung. Mag sein, dass es euch an einigen Tagen besser gelingt und an anderen Tagen weniger. Aber das hat damit zu tun, dass das Leben, euer Leben so herausfordernd ist.

Wichtig ist, dass du weißt, dass in deinem Herzen du immer findest das was du suchst, die immerwährende Verbindung deiner Göttlichkeit, die immerwährende Verbindung der Liebe. Denn du bist geliebt, du bist genauso wie du bist geliebt, unabdingbar, unveränderlich, bedingungslos, denn diese Liebe ist nicht an irgendwelche Bedingungen geknüpft.

Egal was du tust, du bist immer geliebt. Du kannst der Liebe nicht entfliehen. Du kannst sie verdrängen, du kannst sie vergessen, sie ist immer da. Sie wartet auf dich.

Ich Chamuel bin heute gerufen worden, bin gekommen für diese Zeit, um meine Botschaft kundzutun, dass du geliebt bist und dass du dich immer und immer wieder aufs Neue mit dieser Liebe verbinden kannst und auch solltest. Gerade weil euer Leben so herausfordernd sind, gerade weil so viel geschieht um euch herum, gerade weil die Dunkelheit in Form von Ängsten immer wieder versucht, euch zu fangen, euch festzuhalten.

Das Herz hat ein eigenes Gehirn, wenn du so willst. Es hat viele, viele Zellen, die eurem Gehirn gleichen. Es hat eine eigene Bewusstheit. Dem Herzen ist alles für einen Bruchteil einer Sekunde eher bewusst und klar, als wenn es euer Gehirn hätte erfasst.

Das Herz sendet unabänderlich ständig Signale zu eurem Gehirn. Es ist die Liebe, die bedingungslose Liebe, die unablässig mit dir kommuniziert. Doch es gibt auch Kräfte, die dies verhindern wollen, die dir etwas anderes einflüstern, die dir Angst bereiten Wollen, Sorgen, Zweifel.

Und dann glaubst du nicht an das was du fühlst, weil ihr auch so erzogen seid, so geprägt wurdet, dass der Verstand, das logische Denken über allem steht und dass das was nicht beweisbar ist, nicht möglich sein kann. Du bist auch geprägt durch dein Leben, durch deine Kindheit, so wie du aufgewachsen bist.

Aber in dir ruht immer noch all das, was man versucht hat, dich vergessen zu lassen. Es ist noch da. Du brauchst dich nur zu erinnern. Halte es einfach nur für möglich, das reicht schon aus. Und vertraue dem was du fühlst, so wie jetzt, wenn du lauschst meinen Worten, wenn du innehältst, wenn du zur Ruhe kommst, wenn du still wirst in dir. Wenn deine Gedanken sich beruhigt haben, wenn sie einfach nur gleichmäßig, wie das Schlagen deines Herzen kommen und gehen. Wenn sie unwichtig werden, wenn du dich beginnst zu fühlen, zu spüren, das, was wirklich zählt, das, was wirklich wichtig ist.

Die Einheit in dir zu spüren von Körper, Geist und Seele, sich von deinem Herzen führen zu lassen. Zu hinterfragen, ob das was deine Augen erblicken auch der Realität entspricht, ob du im Einklang bist mit dir selbst, mit deinem Tun, mit deinem Handeln. Dir nicht länger selbst etwas vorzuspielen, sondern ehrlich und wahrhaftig mit dir selbst sein.

Ja ich weiß, dass ihr manchmal Dinge tun müsst, weil ihr eingebunden seid in ein System. Manchmal tust du Dinge, die du nicht tun möchtest, aber das Leben es von dir verlangt, die Menschen es von dir verlangen, die du liebst. Aber weißt du, wenn du ehrlich bist mit dir, wenn du sagst:

„Ja, ich muss jetzt etwas tun, wo ich nicht voll und ganz dahinterstehe, wo ich nicht wirklich aus vollem Herzen ‚Ja‘ sage. Aber ich entscheide mich es zu tun, weil ich jemand anderem eine Freude bereiten will oder weil ich einfach Angst habe, eine andere Entscheidung zu treffen. Weil ich mich vor Konsequenzen fürchte, die ich nicht absehen kann“

Dann bist du ehrlich!

Ich Chamuel bin nicht dein Richter, ich sagen nicht was richtig oder falsch ist. Ich sage dir nur, sei ehrlich zu dir. Und wenn die Dinge glaubst tun zu müssen, dann tu sie und schau was geschieht. Beim nächsten Mal darfst du wieder entscheiden und vielleicht triffst du eine andere Entscheidung, das Leben ist ein ausprobieren. Schau dir die Kinder an, sie probieren auch aus, sie testen aus, was geht und was nicht geht. Es sind Erfahrungen, die du machst und aus jeder Erfahrung lernst du etwas und bist dabei, daran zu wachsen.

Vielleicht schaust du zurück in deinem Leben und denkst ‚so manche Entscheidung habe ich nicht wohl bedacht‘, aber du hast sie getan. Darum schau nicht zurück mit Bedauern und vor allen Dingen nicht mit Verurteilung. Zu diesem Zeitpunkt war es dir nicht anders möglich. Doch heute ist heute, jetzt ist jetzt und du kannst immer wieder aufs Neue eine Entscheidung treffen und einmal, bevor du dich entscheidest dein Herz fragen:

„Liebes Herz, wie würdest du dich entscheiden?
Liebes Herz, was ist deine Meinung dazu?“

Das Herz in deiner Brust, das schlägt und schlägt, hat ein eigenes Bewusstsein, ja ein eigenes Denken. Es ist das Herzenswissen, die Herzensweisheit, die Herzensliebe, das Herzensdenken.

Ja, fühle dein Herz, wie es schlägt und stell dir vor, dass dort deine Seele wohnt. Nicht genau in deinem Herzen, aber du kannst dir einen Raum vorstellen hinter deinem Herzen. Stell dir deinen Seelenraum vor, deinen Herzensseelenraum. Wie würdest du ihn einrichten? Wie sollte er aussehen, dass du dich dort wohl und geborgen fühlst? Stell es dir einfach nur vor, wie einen Raum in deinem Haus, den du dir so gestalten darfst, dass du dich darin wohl und geborgen und sicher fühlst.

Dein Herz vereinigt alles in Liebe, auch die größten Gegensätze, auch das, was du für unvereinbar hältst, ist durch die Liebe möglich. Und so stell dir vor, dass du dich jetzt dort in diesem Raum befindest, den du dir heute hast so gestaltet, einfach weil es dir heute, jetzt, so entspricht.

Wenn du dies noch einmal tust und ich würde es dir empfehlen, dann darf dein Raum auch ganz anders aussehen. Da gibt es kein richtig, kein falsch, da gibt es keine Bedingungen. Nimm das, was als Erstes in dir aufsteigt. Welche Farbe darf dein Raum haben? Befinden sich dort Gegenstände? Alles ist erlaubt. Beschränke dich nicht, alles ist möglich. Bist du dort alleine? Holst du dir noch jemanden gar herbei? Alles darf sein.



Und nun stell dir vor, dass dein Kronen-Chakra sich öffnet und du atmest durch dein Kronen-Chakra ein. Und der Atem fließt in deinen Herzensraum und du atmest das göttliche Prana ein. Es füllt deinen Raum, es verändert ihn, es gestaltet ihn um. Er funkelt, er leuchtet, er durchlichtet sich noch einmal in seiner feinsten ätherischsten Form. Du fühlst dich leicht, schwebend und unendlich geliebt.

Du spürst deine Göttlichkeit.
Du spürst die Verbindung mit allem was ist.

Und dann öffnet sich auch dein Wurzel-Chakra am Ende deiner Wirbelsäule und atmet die irdische Liebe ein, die Liebe von Mutter Erde, die Liebe des Menschseins, die Liebe dieses wunderbaren Planeten Erde.

Und dieser Atem, gleich dem göttlichen Atem, über dein Kronen-Chakra eingedrungen ist, fließt nun dieser Atem durch deinen ganzen Körper, berührt alle anderen Energiezentren und fließt ebenfalls in dein Herz. Und du spürst, wie dein Herzensraum sich verändert. Du spürst eine irdischere Form, eine festere Form vielleicht, greifbarer, gegenständlicher, wie auch immer, anders, ebenfalls den Raum einnehmend.

Es ist das Menschsein mit all seinen Herausforderungen, aber es ist auch die irdische Liebe. Die Liebe zu allem was ist. Die Liebe, die auch lebbar ist. Die Liebe zwischen Mutter und Kind, zwischen Eltern und Kind. Die Liebe zwischen zwei Menschen, die sich in Freundschaft zugetan sind. Die körperliche Liebe, die göttliche Liebe, die bedingungslose Liebe und die Liebe des Mitgefühls. All diese unendlichen Formen der Liebe, die fühlbar und lebbar sind, vereinigen sich jetzt in deinem Herzensraum.

Auch die Erde hat einen Atem gleich dem Prana. Es ist ein irdischer Atem, ein fühlbarer, ein greifbarer, vergleichbar mit dem Sauerstoff, den du einatmest. So wie du auch Nahrung brauchst, wie du Flüssigkeit brauchst um zu überleben, brauchst du auch Sauerstoff um zu überleben. Du musst dir aber darum jetzt keine Gedanken machen, es reicht völlig aus, wenn du es dir vorstellst, dass du unterschiedliche Formen der Liebe in dir vereinigst.

Manchmal bereitet die Liebe auch Schmerz, durch Nichtverstehen, durch Unverständnis. Du liebst einen Menschen, der dir diese Liebe nicht zurückgeben kann, der nicht im Moment in der Lage ist, weil zu viel Schmerz, zu viel Angst darüber gelagert ist. Das ist oft eine Liebe, die euch traurig macht. Aber all dies sind menschliche Erfahrungen, die auch wichtig sind. Und wichtig ist, dass du jetzt bei dir bleibst. Was macht diese Erfahrung mit dir? Was macht dieser Schmerz mit dir? Gibst du dich ihm hin? Hältst du daran fest?

Oder erhebst du dich nach einer gewissen Zeit daraus und erinnerst dich wieder an das, was wirklich wichtig ist, die Liebe zu dir selbst. Denn sich vollkommen in der Liebe zu einem anderen Menschen zu verlieren ist nicht die wahre Liebe, sie wird immer Schmerz hinterlassen und auch Bedauern.

Die wahre Liebe stellt keine Bedingungen und erwartet auch nichts. Die wahre Liebe ist immer und allgegenwärtig und sie wohnt in dir.

Und als Mensch durchläufst du all diese Erfahrungen, um am Ende zu erkennen, wer du wirklich bist, göttlich. Die göttliche Liebe auf die Erde bringen, die göttliche Liebe zu erfahren als Mensch, in der Einheit, in der Verbindung.

Halte inne, fühle und spüre und lass geschehen was jetzt geschehen will. Nichts zu erwarten und alles zu bekommen, was du benötigst. Keine Vorstellungen zu haben, die dich nur daran hindern, die Geschenke, die für dich bereit liegen, auch in Empfang zu nehmen. Wenn du loslässt Vorstellungen, Erwartungen, inneren Druck, wenn du einfach tust um des Tuns willen, ist alles getan, ist alles vollbracht.

Und die Wunder geschehen, die du doch immer für unmöglich erachtet hast, weil du gefangen warst in Vorstellungen, wie das Wunder auszusehen hat. Aber indem du dich öffnest, indem du zulässt, kann weitaus mehr geschehen, als wenn du es nicht tust.

Und so können Fragen Antworten erhalten, indem du auf einmal einfach weißt, was du als Nächstes tun kannst, was du tun möchtest, was du schon immer tun wolltest. Sich das Vertrauen wieder zurückzuholen, um den Mut zu haben das zu vollenden, wozu du gekommen bist.

Oh ihr geliebten Menschen, ihr tragt alles was ihr braucht in euch. Wie oft haben wir euch diese Worte schon zugetragen und wie sehr wurden sie so oft auch missverstanden.

Ein- und ausatmen, durch dein Kronen-Chakra einatmen, durch dein Wurzel-Chakra einatmen, den Atem in deinem Herzensraum vereinigen und wieder ausatmen. Und so fließt der Atem über dein Kronen-Chakra eingeatmet, vereinigt in deinem Herzen durch dein Wurzel-Chakra wieder aus. Und umgekehrt fließt der Atem durch dein Wurzel-Chakra hinein, vereinigt, verbunden in deinem Herzen, durch dein Kronen-Chakra wieder aus.

Und so bist du als Mensch ein lebendes, leuchtendes Zeugnis der Vereinigung der Gegensätze, der Vereinigung der göttlichen mit der irdischen Liebe, der Vereinigung von Mensch zu Mensch. Ein und aus im Gleichklang, im Einklang mit allem was ist. Du bist der Mittelpunkt von allem was ist. In dir vereinigt es sich, um wieder auseinander zu gehen, um wieder zusammen zu kommen.

Der Puls des Lebens in deinem Herzen, der sich unabänderlich mit allem verbindet was ist.

Alles ist belebt, alles ist Liebe.

Ich Chamuel, der ich hüte diese allumfassende Liebe, auch in dir, in allem was ist. Du bist geliebt, du bist wertvoll und wichtig und hinterlässt hier auf dieser Erde in deinem Sein deine Energie, die Energie deines Lebens, deiner Göttlichkeit. Und so, wie wir den Raum in dir geöffnet haben, so schließen wir ihn nun.

Und du darfst wieder aus deinem Herzensraum heraustreten, ihn gut verschließen, den heiligen Schatz in dir. Und so schließt sich auch langsam dein Kronen-Chakra und auch dein Wurzel-Chakra. Sie sind nicht wirklich verschlossen, aber mir Chamuel ist es sehr wichtig, dir auch dies kundzutun, dass du immer, wenn du in einem heiligen Raum, wenn du bist bei dir an einem sicheren Ort, wenn du den heiligen Raum in dir öffnest, dann bist du geöffnet.

Dann können Kräfte und Energien zu dir fließen, die sonst nicht die Möglichkeit hätten, da deine Bewusstheit im Wege steht, da du es nicht zulässt oder weil es gerade nicht wichtig ist, weil du andere Dinge zu tun hast. Licht zieht immer mehr noch mehr Licht an und wo Licht ist, hat die Dunkelheit keinen Raum.

Und wenn du dich mit mir Chamuel verbindest, dann ist da nur Licht, dann ist da nur Liebe, nichts anderes findet den Weg zu dir. Aber wenn du zurückgehst in dein Leben, wenn deine Bewusstheit, deine menschliche Bewusstheit, dein Verstand wieder erwacht, zurückkehrt, dann ist es wichtig, dass du den Schutz wieder um dich legst, dass die Energiezentren den Schutz in Form, dass sie sich schließen für all das Irdische, was auch um dich ist.

Darum solltest du immer, wenn du den heiligen Raum in dir betrittst und öffnest, auch hinterher achtsam mit dir sein, ihn achtsam schließen und dir auch einen Moment Zeit nehmen, nachfühlen, nachspüren.

Und so kannst du auch jetzt drei tiefe Atemzüge nehmen, deinen Körper wieder langsam bewegen und am Ende auch wieder öffnen deine Augen, auf dass du voll und ganz wieder ankommst im Hier und Jetzt, in deinem Körper, in deinem Menschsein, aufgetankt, aufgeladen, beruhigt worden, Ausgeglichenheit, Harmonie spüren, um das zu tun, wozu du gekommen bist, die Liebe zu bringen in die Welt, die Liebe und das Licht umzusetzen in tätiges Handeln und Tun.

Und so darf ich Chamuel dieses Tun segnen.

Alles was du aus wahrer Liebe tust, alles was du tust
aus deinem Herzen, ist wohlgetan.

Ich Chamuel liebe
meine Liebe und
des Lichtes um
du allzeit in der
dieses Wissens,
durch dein Leben



dich und lege
den Segen
dich. Mögest
Bewusstheit
dieser Liebe,
wandeln.